



Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

#### Termin

**Mi** | 09.00 - 12.30 Uhr  
**9** | Live-Online-Seminar  
**Apr** | Seminar-Nr. S2504018

#### Dozent

Dipl.-Finw. Oliver Funk

#### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum  
LIVE-Online-Seminar)

**€160,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV und ihre  
nicht berufsangehörigen  
Mitarbeiter

**€240,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht  
Mitglied im  
Steuerberaterverband Sachsen  
sind

#### Technik

Die technische Umsetzung  
erfolgt über die Plattform  
GoToWebinar. Sie erhalten eine  
E-Mail mit Ihrem persönlichen  
Anmeldelink ca. einen Tag vor  
dem LIVE-Online-Seminar.

#### Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-  
Seminar benötigen Sie einen  
PC/ Notebook (empfohlen) mit  
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,  
alternativ Tablet etc., mit einer  
stabilen Internetverbindung.  
Bei Fragen kontaktieren Sie uns  
bitte unter Tel. 0351 2130020.

## Disquotale Einlagen und Ausschüttungen: Steuroptimierung und Vermeidung schenkungsteuerlicher Konsequenzen

Die Interaktion zwischen einer Kapitalgesellschaft (KapG) und ihren Anteilseignern (AE) ist für gewöhnlich geprägt von quotalen Einlagen und Ausschüttungen. Es ist jedoch in der Praxis häufig so, dass nicht alle AE in der Lage oder bereit sind, den Liquiditätsbedarf der KapG vollständig zu decken. Doch was passiert, wenn Einlagen disquotal erfolgen?

Diese Frage ist eine der kontroversesten im Schenkungssteuerrecht im letzten Jahrzehnt, weshalb viele AE davor zurückschrecken, und dass, obwohl die Finanzverwaltung den Stpfl. entgegengekommen ist. Auf der anderen Seite besteht häufig der Wunsch nach einer abweichenden Gewinnverteilung, insbesondere zur individuellen Verlustnutzung. Erfreulicherweise hat der BFH eine steuerzahlerpositive Position eingenommen und verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen.

In dem Seminar beleuchten wir diese komplexe Thematik aus verschiedenen Perspektiven. Wir erörtern die zivilrechtlichen, schenkungssteuerlichen und ertragssteuerlichen Aspekte und bieten Ihnen Handlungsempfehlungen und Formulierungshilfen für die Praxis. Wir werden uns auf bestehende Verwaltungsanweisungen, die aktuelle BFH-Rechtsprechung und fundierte Literaturmeinungen stützen, um Ihnen ein ausreichendes Maß an Sicherheit hinsichtlich der steuerlichen Implikationen zu bieten. Ein besonderer Fokus wird auf der Führung gesellschafterbezogener Kapitalrücklagenkonten liegen.

#### Themenübersicht

##### I. Einleitung

##### II. Chronologie

- Überblick

##### III. Disquotale Einlagen

1. Rechtslage vor Einführung des § 7 Abs. 8 ErbStG und § 15 Abs. 4 ErbStG
  - a) Leistungsbeziehung Gesellschafter – Kapitalgesellschaft
  - b) Leistungsbeziehung zwischen den Gesellschaftern
  - c) Vermögenszuwendung von Dritten an die Kapitalgesellschaft
2. Rechtslage mit Einführung des § 7 Abs. 8 ErbStG und § 15 Abs. 4 ErbStG
3. Lösungsansatz in R E 7.5 Abs. 11 Satz 13 ff. ErbStR 2019

##### IV. Gesellschafterbezogene Kapitalrücklage

1. Öffnungsklausel und nachträgliche AK
2. Kriterien für die Qualifikation als Eigen- oder Fremdkapital
3. Exkurs: Fremdübliche Verzinsung Fremdkapital
4. steuerliches Einlagekonto

##### V. Disquotale Ausschüttungen

1. Schenkungen im Verhältnis Kapitalgesellschaft zum Gesellschafter
2. Schenkungen zwischen Gesellschaftern bzw. zwischen Gesellschafter und nahen Angehörigen

##### VI. Fallbeispiele

##### VII. Übersicht BFH-Rechtsprechung

## VIII. Fazit

# Disquotale Einlagen und Ausschüttungen: Steueroptimierung und Vermeidung schenkungsteuerlicher Konsequenzen

Online-Anmeldung  
unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

## Informationen zur Seminarreihe

### Termin

**Mi** | 09.00 - 12.30 Uhr  
**9** | Live-Online-Seminar  
**Apr** | Seminar-Nr. S2504018

### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

**€160,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

**€240,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

### Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

### Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

### Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)  
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

### Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats  
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift